

Zürich, den 24. Januar 1956



Z 5/56

Ergänzungen an der Sicherungsanlage

1. Freitag, den 27. Januar 1956 wird auf der Station Zweidlen zwischen Zweidlen und Weiach-K. der Gleichstromstreckenblock für einspurige Strecken (Bauart Integra AG, Wallisellen) in Betrieb genommen.
2. Für die Bedienung des Gleichstromblocks gelten die Vorschriften des R 320.5.
3. Die Blockbedienungsapparatur befindet sich im Stellwerkaufbau auf dem Kurbelwerk.
4. Die Stellung der Ein- und Ausfahrtsignale, der Barrieren km 25.372 und km 26.344, der Betriebszustand des Streckenblocks, die Belegung der Isolierabschnitte von Weichen und Gleisen sowie allfällige Störungen (Lampendefekte) an den Ein- und Ausfahrtsignalen werden auf einer Gleistafel, die über dem Stellwerkapparat aufgehängt ist, rückgemeldet.
5. Die Ein- und Ausfahrtsignalkurbeln wurden mit elektrischen Hebelsperrern ausgerüstet.
6. a) Die isolierten Schienen der Weichen 2 und 8 sind bis über das Sicherheitszeichen hinaus zur elektrischen Profilkontrolle ergänzt worden.
b) Rangierbewegungen sind zum Umstellen der Weichen über die der betreffenden Weiche zugeordneten isolierten Schienen vorzuziehen, bis diese vollständig abgedeckt sind.
7. Die Abhängigkeiten zwischen den Weichenhebelsperrern, der Haltstellung der Signale, der Deblocierung der Rückmeldesperre und den isolierten Schienenabschnitten sowie die selbsttätige Kontrolle von Isolierabschnitten im Kuppelstrom der Signale sind aus der Abhängigkeitstabelle der isolierten Schienenabschnitte (Sw 36374) ersichtlich.

S II 1, 2a, 3a, 6a, 7a, 9a

S III 1a, 9

P III 2c, e

S IV 1, 3, 4a

8. Die Meldelampen für die Isolierungen entbinden den Abfertigungsbeamten nicht von der Pflicht zur Prüfung der Fahrstrasse (FDR 47³) und der Zugschlusskontrolle (FDR 42³).
9. Bei Defekten an den isolierten Schienen der Endweichen können die Ein- und Ausfahrtsignale, die wegen dieses Defektes gesperrt sind, auf Fahrt gestellt werden, wenn statt der Freigabetaste die zugehörige Isolierungs-Umgehungstaste gedrückt wird.
10. a) Zwischen der Barriere km 25.372 und dem Ein- und Ausfahrtsignal Seite Eglisau, desgleichen zwischen der Barriere km 26.344 und dem Ein- und Ausfahrtsignal Seite Weiach-K. besteht eine Abhängigkeit in der Weise, dass diese Signale nur auf Fahrt gestellt werden können, wenn die betreffende Barriere geschlossen ist. Nach erfolgter Signalfahrtstellung kann die Barriere (nur in Notfällen zulässig) jedoch wieder geöffnet werden, ohne dass das Signal in Haltstellung übergeht.
b) Wenn die Rückmeldung der geschlossenen Barriere nicht erscheint und auch nicht durch Schliessen der Barriere mit der Notkurbel herbeigeführt werden kann, so ist zur Signalfahrtstellung die Barrierenabhängigkeit durch Deplombieren und Drücken der Taste "Barrieren-Umgehung" zu überbrücken. Vorgängig hat sich der Abfertigungsbeamte jedoch zu überzeugen, dass die Barriere geschlossen ist. Analog ist die Barrierenabhängigkeit zu umgehen, wenn die Barriere infolge Beschädigung oder aus einem andern nicht sofort feststellbaren Grunde nicht geschlossen werden kann. Das Ein- oder Ausfahrtsignal darf diesfalls erst auf Fahrt gestellt werden, nachdem der Uebergang örtlich bewacht ist.
11. Die Weichenverständigungstasten bei der Weiche 1 (km 25.836) und bei Weiche 10 (km 26.480) sind mit Rückrufhupen ausgerüstet worden.
12. Die vom Stellwerk entfernten Weichen dürfen bei Rangierbewegungen in der Regel nur umgelegt werden, wenn mit den vorgeschriebenen Rufzeichen hierzu aufgefordert wird. Das Umlegen der Weichen ohne vorherige Rufzeichen ist jedoch zulässig,

wenn der Abfertigungsbeamte mit dem Rangierleiter vorher eine andere, eindeutige Verständigung für die Weichenumstellung vereinbart hat. Auch in diesen Fällen darf jedoch die Rangierbewegung nur mit der Zustimmung des Stationsvorstandes gemäss R 311.1, Zif.94, eingeleitet werden.

13. Die "alte Fahrstrassenreihenfolge" im Stellwerkapparat wurde in die "vereinfachte Fahrstrassenreihenfolge" geändert.

Für den Direktor des Kreises III
Der Stellvertreter:
Dudler

Beilagen: (worden nur dem beteiligten
Personal abgegeben)

Verschlusstabelle und Sit.-Plan Sw 20089a
Tabelle der Abhängigkeiten der isolierten
Schienenabschnitte Sw 36374